

# Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

[www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de](http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de)



Foto: Philipps unsplash

Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung, NRW					

	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/">Creative Commons CC BY SA 4.0</a></p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: <a href="http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de">www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</a></p>	

<b>Schulform:</b> <i>Grundschule</i>	<b>Fach:</b> <i>Sachunterricht</i>
<b>Jahrgang:</b> <i>3-4</i>	<b>Kernlehrplan:</b> <a href="#">2012</a>
<b>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug):</b> <i>Zeit und Kultur - Viele Kulturen, eine Welt.</i>	
<b>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug):</b> <i>Die SuS beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen, vergleichen deren Lebenssituationen.</i>	
<b>Themenvorschlag: Globalisierung für kleine Leute</b>	
<b>Kompetenzerwartung dieses Moduls:</b> <i>Die SuS können im lokalen Bereich globale Bezüge erkennen und beschreiben.</i>	
<b>Inhaltsfeld dieses Moduls:</b> <i>Globalisierung</i>	
<b>Erläuterungen zum Inhaltsfeld:</b> <i>Die Globalisierung der Welt ist sicher ein soziales, politisches ökonomisches und kulturelles Phänomen, das uns in seiner Komplexität überfordert. Gleichzeitig aber ist die Globalisierung in unser tägliches Leben eingedrungen, beeinflusst unseren Alltag, unseren Konsum, unsere politischen Positionen, unsere kulturellen Vorlieben. Das gilt auch für GrundschülerInnen. Zwischen Überforderung und der Wahrnehmung der „alltäglichen Globalisierung“ kommt es also darauf an, behutsam auf die Realität der Globalisierung hinzuweisen und diese exemplarisch zu verdeutlichen. Im Grunde versuchen dies auch die anderen Grundschule-Unterrichtsmodule auf dieser Website.</i>	

Die meisten didaktischen Materialien thematisieren in diesem Kontext unseren Konsum. Die Herstellungskette von Textilien, Handy oder Schokolade zurückzuverfolgen ist Nichts anderes als das Anliegen, die Globalisierung unserer Lebenswelt aufzuzeigen. Über den Konsum hinaus wären aber auch politische Herausforderungen (Migration, Frieden), ökologische Problemlagen (Klimawandel, Biodiversität) oder auch kulturelle Bezüge (Weltmusik, die Bewahrung kultureller Eigenheiten) als wichtige globale Herausforderungen der Globalisierung zum Thema zu machen. Die u.a. Materialien benennen solche Bezugspunkte.

Was können wir tun, um die Globalisierung gerechter und nachhaltiger zu gestalten? Ohnmachtsgefühle können entstehen angesichts einer solchen Herausforderung. Unsere Grundschülerinnen und Grundschüler sollten aber erfahren, dass es viele Menschen gibt, die sich für eine „andere Globalisierung“ einsetzen. Hier wären beispielhaft der Faire Handel, das Beachten von Siegeln/Labels beim Einkauf von Textilien, weniger Fleischkonsum und Energie-Sparen zu benennen, Handlungsfelder, die auch unseren SuS offen stehen.

#### **Vorschläge für den Unterricht:**

- Was kommt aus anderswo? Schicken Sie Ihre SuS auf Spurensuche nach der Globalisierung. Welche Konsumgüter (Kakao, O-Saft, Bananen, Handy, Autos etc.), Menschen, Filme, Bücher, Musik-Angebote kommen aus dem Ausland? Oder Sie veranstalten ein „Faires Frühstück“, bei dem Produkte aus aller Welt zum Einsatz kommen.
- Globalisierung - Gewinner und Verlierer. Kinder, die z.B. in der Elfenbeinküste auf Kakao-Plantagen arbeiten, die Teppiche knüpfen oder deren Eltern ihre Kuhmilch nicht mehr verkaufen können, weil die EU mit billigem Milchpulver die Märkte überschwemmt, wären auf der Verliererseite zu nennen. Auf der anderen Seite leben wir die Globalisierung durch Internet und Smartphone und nutzen die neuen, technischen Möglichkeiten. Vielleicht ist es möglich, im Unterricht Gewinner und Verlierer der Globalisierung eingehender vorzustellen. Nähere Infos hierzu siehe unten.
- Globalisierung ist nicht nur ein Prozess, der anscheinend unaufhaltsam geschieht. Globalisierung kann auch aktiv gestaltet werden. Fairer Handel, Schulpartnerschaften, Spenden für Entwicklungsprojekte, Gespräche mit Kindern, die einen Migrationshintergrund haben und von der Heimat ihrer Eltern berichten können - dies alles sind Versuche,

Globalisierung partnerschaftlicher zu gestalten. Zahlreiche Schulprojekte (siehe Anlagen) haben diese Zielsetzung im Fokus.

- Globalisierung heißt aber auch: Internationale Zusammenarbeit. Lassen Sie sich von den SuS Anliegen/Probleme benennen, die nur in internationaler Zusammenarbeit gelöst werden können (Klimaerwärmung, Meeresverschmutzung, Frieden zwischen den Völkern).

**Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 1**

**Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:**

- Diverse Unterrichtsmodule zur Globalisierung finden Sie auf [„Die große Globalisierung für kleine Leute“](#).
- UM aus Wien: [Wenn die Welt ein Dorf wäre](#).
- Unterrichtsmaterial zu verantwortlichem Konsum: [Schluss mit schmutzig](#).
- Kurzfilm: [Die Welt ist ein Dorf](#)

**Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:**

- Schulwettbewerb: [Eine Welt für alle](#).

**Datum der Erstellung: 2020**